

HAF-ZEITUNG

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

MONTAG, 1. MÄRZ 2010

Wanderpokal bleibt in Ueckermünde

TURNIER Mit ein paar Überraschungen wartete der fünfte offene Schulschachcup der Kreise Uecker-Randow und Ostvorpommern im Tierpark auf.

VON SILVIO WOLFF

UECKERMÜNDE. Drei Züge, und schon heißt es am Brett von Stephan Kruse: Schach Matt. Mutter Silke steht nur wenige Meter daneben und freut sich über den Erfolg ihres Sohnes, der gerade erst sechs Jahre alt ist. Neben ihr steht die Mutter der kleinen Annika Glodschei, die eigens aus Stralsund zum Fünften Schulschachcup in den Ueckermünder Tierpark gekommen ist. „Vielleicht motiviert es sie, weiter zu machen“, erklärt sie.



In der Ueckermünder Tierpark-Gaststätte hatten die Spieler ihre Schachbretter aufgebaut. So konnten nicht nur die Eltern, sondern auch Besucher mal einen Blick auf die spannenden Partien werfen.

FOTOS(3): S. WOLFF

Insgesamt traten 32 junge Schachspieler am Sonnabend gegeneinander an. „Neun mehr als im Vorjahr“, freute sich Organisator Steffen Bigalke vom SAV Torgelow. Und da die Schachbretter dieses Mal in der Gaststätte im Haus des Gastes aufgebaut wurden, schauten auch immer wieder ein paar Gäste auf die spannende Partien. In vier Klassen traten die Schüler der ersten bis zwölften Klasse gegeneinander an, wobei sie nicht nur für sich, sondern auch für ihre Schule kämpften.

15 Minuten hatten die Schüler für jede Runde nur zur Verfügung. Da hieß es auch für Kleinen schon, dass sie sich richtig konzentrieren müssen. Wer genauer hinschaute, konnte dabei einen leichten Unterschied zwischen Jungs und Mädchen erkennen. Während die Schüler etwas aggressiver an die Partien herangingen, spielten die Schülerinnen eher etwas zurückhaltender. Auf den Siegertreppchen standen dann am Ende jedoch eher die männlichen Spieler.



Für Steffen Bigalke (links) vom SAV Torgelow gewann Tilmann Reinke in der WK II überraschend gegen starke Konkurrenten.

In der WK I (Klassen 1 und 2) gewann Stephan Kruse (Grundschule Villa Kunterbunt Anklam). In der WK II (Klassen 3 und 4) nutzte Tillman Reinke seinen Heimvorteil und sicherte sich überraschend den ersten Platz. Denn als Favorit ging Alexander Kasel von der Kleinen Grundschule auf dem Lande in Leopoldshagen an den Start. Er schaffte es am Sonnabend jedoch nur auf den dritten Platz.

Keine wirkliche Überraschung war der Sieger in der WK III (Klassen 5 bis 8). Bereits zum vierten Mal in Folge gewann dort Mikael Ispirjan (Greifen- Gymnasium Ueckermünde). Den zweiten Platz belegte Florian Schmekel (Europaschule Arnold Zweig Pasewalk), Landesmeister in der U 12. Den Sieg in der WK IV (Klassen 9 bis 12) holte sich Einzelkämpfer Paul Schmidt vom Greifen-Gymnasium Ueckermünde. So war es am Ende auch kein Wunder, dass das Greifen-Gymnasium erneut in der Schulwertung vorn lag und sich den begehrten Wanderpokal sicherte. Auf Platz zwei kam die Haff-Grundschule Ueckermünde, gefolgt von der Grundschule „Villa Kunterbunt“ Anklam.

Nach der Siegerehrung hatte der Tierpark auch noch eine Überraschung für die Schachspieler vorbereitet. Mit Brigitte Rohrhuber ging es zum Affenwald, wo die Schüler eine Fütterung der putzigen Berberaffen live erleben durften.



Zum zweiten Mal holten sich die Schüler des Ueckermünde Greifen-Gymnasiums den Schulschachpokal.